



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943
144 (1933)

307 (7.7.1933) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-375244](#)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Abend-Ausgabe

Berlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. — Herausgeber: Sammel-Kammer 24951
Postleitz.-Konto: Karlsruhe Nummer 17500. — Telegramm-Adresse: Remazett Mannheim

Freitag, 7. Juli 1935

144. Jahrgang — Nr. 307

Der Kanzler über Staat und Wirtschaft

Programm-Rede vor den Reichsstatthaltern

Redigung des Wolff-Büros

— Berlin, 7. Juli.

Bei der Konferenz der Reichsstatthalter am 6. Juli hatte Reichskanzler Adolf Hitler grundlegende Ausführungen über die Einbettung der nationalsozialistischen Staatspolitik ins Wirtschaftsleben. Der Reichskanzler ging davon aus, daß die politischen Parteien jetzt endgültig besiegt seien. Dies sei ein geschichtlicher Prozess, dessen Bedeutung und Tragweite man sich vielleicht noch gar nicht bewußt geworden wäre. Wir müssen nun die letzten Überreste der Demokratie beseitigen, insbesondere auch die Rechtsbedenken der Abstimmung und der Mehrheitsabstimmung, wie sie heute noch vielfach bei den Kommunen, in wirtschaftlichen Organisationen und Arbeitsausschüssen vorkommen, und die Verantwortung der Einheitspersönlichkeit überall zur Geltung bringen.

Die Erziehung der äußeren Wacht nach der inneren Erziehung der Menschen jährt. Man müsse sich jeder Klasse, rein formale Einschließungen von einer auf mitgen zu füllen und davon eine endgültige Lösung erwarten. Die Menschen vermögen das die äußere Form in ihre eigene geistige Ausprägung umzubauen. Man darf sich zufrieden stellen, wenn man die geeigneten Voraussetzungen für die Umwaltung hat. Es sind keine Revolutionen im echten Rahmen gelungen, als gelungen erachteten und zum Siegen gebracht wurden.

Die Revolution ist kein permanenter Zustand, sie darf sich nicht zu einem Dauerzustand ausbilden. Man kann den freie gewordenen Strom der Revolution in das siche Rechte der Evolution hinüberleiten.

Die Erfüllung der Menschen ist dabei das wichtigste. Das deutsche Volk muss verbreitert und die Menschen, die ihn verläßt, müssen zur nationalsozialistischen Staatsausbildung erzogen werden. Man darf daher nicht einen Wirtschaftsleiter absetzen, wenn er ein guter Wirtschaftsleiter, aber noch kein Nationalsozialist ist; ganz dazu nicht, wenn der Nationalsozialist, den man an seine Stelle setzt, von der Wirtschaft nichts versteht.

In der Wirtschaft darf nur das können, was ausschlaggebend sein.

Die Aufgabe des Nationalsozialismus ist die Sicherstellung der Entwicklung unseres Volkes. Man soll aber nicht bestimmen, ob noch etwas zu revolutionieren ist. Jedenfalls wir haben die Aufgabe, Politik in Position zu führen, um sie zu halten und allemal unbedingt zu befehlen. Wie müssen diese unter Handeln auf viele Jahre einstellen und in ganz großen Zeiträumen rechnen. Durch theoretische Wirtschaftsanalysen wird wir seinem Arbeitsergebnis.

Wir haben heute absolut die Wacht, uns überall herumzutun. Aber wir müssen die abgesetzten Menschen durch besser erlegen können. Der Wirtschaftsleiter muss in seiner Weise nach seinen wirtschaftlichen Möglichkeiten bereitstehen und wir müssen selbstverständlich die wirtschaftliche Apparatur in Ordnung halten. Mit Wirtschaftskommissionen, Organisationen, Konstitutionen und Theorien werden wir die Arbeitslosigkeit nicht befehligen. So kommt jetzt nicht auf Programme und Ideen, sondern auf das Ergebnis von einer Verstärkung begünstigt. Die Freiheit ist ein lebendiges Organismus, den man nicht mit einem Zügel verwandeln kann. Die Wirtschaft darf nur primärie Weichen auf, die in der wirtschaftlichen Natur verankert sind. Die geistigen Maßnahmen, die jetzt in die Wirtschaft eingebaut sind, bringen Staat und Volk in Gefahr.

Man darf nicht die praktische Erfahrung ablehnen, weil sie gegen eine bestimmte Idee ist. Wenn wir mit Reformen vor die Nation hinkriegen, müssen wir auch beweisen, daß wir die Dinge verstehen und sie meistern können. Unsere Ausgabe heißt Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit. Und den Wellen des Arbeitsbeschaffungswesens wie die rückwärtige Naturwissenschaft erhalten. Unsere Pro-

Ein Stammesfest größten Stils

Die Reichsregierung kommt zum Deutschen Turnfest nach Stuttgart

Drahbericht unseres Berliner Büros

— Berlin, 7. Juli.

Das kommende große Turnfest in Stuttgart, das am 22. Juli beginnt und zu dem diebstaubende von deutschen Turnern aus ganz Deutschland, den Kreisgebieten und aller Welt zusammenkommen werden, findet auch in Berliner Kreisen in annehmbarem Maße Beobachtung, denn es ist schon jetzt klar, daß, in weit größerem Umfang noch als das Potsdamer Stammesfest des Volksbundes für das Deutschland im Ausland, diese Stuttgart Tage

ein im Zeichen der nationalen Wende stehendes deutsches Stammesfest größten Stils verstellen werden. Während in Stuttgart und auf dem Walde bei Cannstatt die probstesten Vorberichtigungen im Gange sind mit der Errichtung von Menschen an Tribünen und Seiten, wird in Berliner Kreisen bekannt, daß die Reichsregierung beim Oberbaurat des Reiches, am 10. Juni, verordnete, daß sich, und auch die meisten Reichsstatthalter und viele Landesminister werden zugesetzen. Sie haben sich Turner nicht nur aus allen deutschen Vereinen, sondern auch weit aus dem Ausland, selbst aus Afrika und Amerika, angesetzt, und der Erwartung, in dem die neuen Traditionen des Turnwesens des Nationalsozialistischen Deutschen in der Welt lebendig sind, wird auf den großen Zeitpunkt, bei Stuttgart dieses 11. Deutsche Turnfest in einem gesamtmäßigen deutschen Volksfest gefeiert, von den Hoffnungen ausdrücken werden, in aller Freiheit deutlichen Ruhm beweisen, sowohl die deutsche Jugend, als

Präsidentenpalais und Reichstagsgebäude

Drahbericht unseres Berliner Büros

— Berlin, 7. Juli.

Der Reichspräsident wird bekanntlich nach seiner Rückkehr aus Russland wieder im Reichspräsidentenpalais wohnen können, das bis dahin vollkommen fertiggestellt sein wird. Wie wir hören, ist der Mittelpunkt des Gebäudes jetzt vollendet worden. Nach die Einrichtung der dort gelegenen Wohn- und Repräsentationsräume des Reichspräsidenten ist abgeschlossen. Hindenburg wird also bei seiner Ankunft in Berlin die Räume so vorfinden, wie er sie

Reinliche Scheidung

Drahbericht unseres Berliner Büros

— Berlin, 7. Juli.

Wir haben vor einiger Zeit, als die Endschlußanträge für das Zentrum am politischen Horizont anstanden, darauf hingewiesen, daß bei deren Orientierung im katholischen Lager vorwiegend eine eindeutige Trennung zwischen Religion und Parteipolitik durchgeführt werden müsse, um in Zukunft eine Vermischung dieser beiden Grundprinzipien zu trennenden Jungen zu verhindern, weil hier eine geistig-geistige Dinge und reine interessenpolitische Tendenzen unvereinbar, unvereinbar seien. Im katholischen Lager wurde schon seit Jahren die Forderung erhoben, daß vor allem über die Stellung des katholischen Priesters eine klare Trennung erfolgen müsse und wie wir melden, geht die Wende, die sich in der katholisch-politischen Welt angebahnt hat, darauf aus, in Zukunft die katholische Priesterwahl nicht wieder politisch zu erinnern. Nun leben wir in diesem Sinne im „Konservativen“ Judentum.

Der deutsche katholische Mensch wird bald noch freitüger als der deutsche anderer Bekanntschaft das Unterdunkeln von einer Verstärkung begünstigt. Die Wacht liegt in der katholischen Apparatur in Ordnung, daß wir sie noch mehr verwandeln kann. Die Wirtschaft darf nur primärie Weichen auf, die in der wirtschaftlichen Natur verankert sind. Die geistigen Maßnahmen, die jetzt in die Wirtschaft eingebaut sind, bringen Staat und Volk in Gefahr.

Man darf nicht die praktische Erfahrung ablehnen, weil sie gegen eine bestimmte Idee ist. Wenn wir mit Reformen vor die Nation hinkriegen, müssen wir auch beweisen, daß wir die Dinge verstehen und sie meistern können. Unsere Ausgabe heißt Arbeit, Arbeit und nochmals Arbeit.

Und den Wellen des Arbeitsbeschaffungswesens wie die rückwärtige Naturwissenschaft erhalten. Unsere Pro-

gramm ist nicht geschaffen, um schöne Geheu zu machen, sondern um dem deutschen Volke das Leben zu erhalten. Die Idee des Programmes verpflichtet und nicht, wie Karsten es handelt und alles umzufüllen, sondern klug und vorichtig unsere Gebankenfänge zu verwirklichen. Nur die Dauer wird die machtpolitische Sicherheit um so größer sein, je mehr es und gelingt, die wirtschaftliche zu untermauern. Die Reichsstatthalter hätten dafür zu sorgen und seien dem Reichstag das dafür verantwortlich, daß nicht irgendwelche

Kaufpreise: 10 mm breite Colonialsatz 10 Pf., 19 mm breite Reklamezeile 10 Pf., darüber im Bereich zu beschränkte Familien- und Gelegenheits-Anzeigen beliebige Preise. Bei Konkurrenz, Preisgleich oder Gleichwertigkeit steinerne Abstufungsstufen. Keine Gewähr für Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an Sonderausgaben und für telefonische Anfragen. Gerichtsstand Mannheim.

144. Jahrgang — Nr. 307

Dopolavoro

Von unserem italienischen Vertreter

— Rom, Anfang Juli.

In ihren wichtigsten Aufgaben zählt die Società Nazionale Dopolavoro* die körperliche Erziehung. Dabei ist das Ziel einer möglichst großen Anzahl von Menschen zu gewinnen, den ganzen Körper gleichzeitig bildender Sportausbildung zu verhelfen. Auf einzelne Spartenleistungen wird kein Wert gelegt. An den von der O.N.D. organisierten Sportveranstaltungen nehmen Männer vom 20. bis zum 50. Leben teil. Mit Erfolg hat die O.N.D. darum bemüht, Sportarten einzuführen und zu popularisieren, die bisher in Italien wenig bekannt waren. So vor allem den Skifort, zu dessen Ausbildung nicht nur die Alpengebiete des Südens, sondern auch Apennin und Abruzzen geeignet sind. In den Wintermonaten drängen sich auf den Stallonen ober- und mittelitalienischer Städte die begeisterten Italiener mit ihren Holzern ganz genau so wie auf deutschen Bahnhöfen. In wenigen Jahren konnte die O.N.D. 24 000 Jungguer an ausgebildete Dopolavoro austellen. Nicht Boxgewichtskämpfe, sondern Gruppenläufe und Parcoursläufe werden veranstaltet. Die Sportausbildung der O.N.D. ergänzt so auch die physische Erziehung, in der die allgemeine Wehrpflicht jeden Italiener erzählt.

Eine große Rolle bei den Dopolavoro-Veranstaltungen spielen die Ausflüge. Es werden Ausflüge in die Umgebung der Städte unternommen, Excursionen zu berühmten Bauwerken, Studienfahrten in die Industriegebiete, Besuchungen von Ausstellungen. Besonders gepflegt werden Schiffsreisen, bei denen ganze Gruppen im Geländemarsch und im Seejägerischen unterrichtet werden. Gleichzeitig die breiten Flächen des italienischen Volkes ihr schönes Land kennen und erweitern zugleich mit dem körperlichen Ausbau ihre Kenntnisse und ihr Wissen. Im Jahre 1932 nahmen 6 400 Betriebsfeste an der Sportausbildung der O.N.D. teil. Es wurden 150 000 Sportveranstaltungen und 58 000 Excursionen organisiert.

An der Ausbildung pflegt die O.N.D. besonders die alten italienischen Traditionen des Wallfahrtss und des Volksfestes. Der nüchternere Einfluß des Industriegesellschaftslebens ist in Italien noch nicht so bemerkbar geworden wie in anderen europäischen Ländern. Doch steht man auf dem Lande die farbigen Trachten, noch erfreuen besonders im Süden die schönen Ronzonen, noch lebt jede Stadt ihren Stilus oder einen Gedenktag ihrer Geschichte noch allem fröhlichen und lärmenden Brauchtum. Aber nach dem Weltkrieg drohten auch in Italien diese lädierten, oft vierzigjährigen Sitten einem gleichmähsenden Roburismus zum Opfer zu fallen. Da hat die O.N.D. gleichsam im letzten Augenblick ihr Werk begonnen. Es war gerade noch Zeit, Lebendiges zu erhalten. Wer lebt lebt ein italienisches Volkselektiv, San Giovanni mit Seewert, Umgang und Scherzen in Rom, das italienische Fußballspiel in Mailand, Tanzschulen auf dem Platz der Signore in Florenz, das alte Viezerennen in Siena, der weib, das neue italienische Volkselektiv und, bei denen die Städtebewohner mit ganzem Herzen dabei ist. Das ist weder sonderlich aufgewärmte Alterität noch gehabtsmäßig Werbung für den Gemeindevertreter. Sitten und Bräuche formen das Antlitz eines Volkes. Man kann sie nicht verschwinden lassen, ohne dem Wesen der Nation zu schaden, so erklärte bereits 1922 die O.N.D. Nach diesen Worten hat sie gehandelt.

Das Reglement enthaltet die O.N.D. auch auf dem Gebiet des Theaterspiels. 1928 wurden 125 Theatertheater gegründet, die 1932 auf die tatsächliche Zahl von 228 gekommen waren. In der Auszahl der ausführenden Städte ist dieses Bild nun freier Spielraum gelassen. Allerdings dürfen in ihrem Jahrespielplan Werke ausländischer Autoren nicht 10 Prozent übersteigen. Mit großer Aufmerksamkeit werden die Liebhaberbühnen ausgebildet, ohne daß doch die Grenzen des Theatertheaters überschritten und dem verunsicherten Schauspiel Konkurrenz gemacht würde. Wenn man erfaßt, daß der bekannte Schriftsteller und Opernregisseur der Mailänder Scola, Giovacchino Forzano, es nicht verhindert, sich um das Theatertheater der O.N.D. zu kümmern, dann veranlaßt es nicht, daß die Dopolavoro-Säulen ihrem Publikum auch Dienstleistungen bieten. Außerdem hat die O.N.D. die Theaterbühnen gebaut. Es gibt umbezirkliche Schauspieltruppen, die vor Mitgliedern des Dopolavoro spielen. Neben drei Schauspiel-Theaterbühnen gibt es auch einen Opern-Theaterbühnen. Sie ziehen vor allem in entlegene und dünnbesiedelte Gegenteile, in denen die Besiedlung kaum Gelegenheit hätte, jemals ein Schauspiel

* Siehe das Artikel in Nr. 202.

zu sehen oder gar eine Oper zu hören. Da die Theatersarten und Berufsschultheile und Sängern gebildet werden, stehen ihre Aufführungen auf einem hohen Niveau. Die Eintrittspreise sind niedrig. Man zahlt für die Plätze in einer Vorstellung 5 bis 10 Pfre. Die Bedeutung, die diese Theatersarten für die arme Bevölkerung und Landarbeiterbevölkerung vom Besuch abliegender Gegend haben, ist ganz außerordentlich. Es steht nicht viel, daß ein solcher Theatersaal im vorigen Jahr in 170 kleinen Gemeinden vor 884.000 Bürgern 948 Aufführungen gab. Das sind durchzählig. Aber man erhält einen Eindruck von der Leidenschaftlichkeit dieser Einrichtung, wenn man in den politischen Klümpen der Erbauer einer Rigoletto-Aufführung läuft und in dem kleinen tschechischen Städtchen Empel die Passanten sich zur Aufführung einer Oper von Puccini drängen.

Weiter dieser eigentlichen Ausführerung steht die O.N.D. auch der theoretischen Ausbildung ihrer Mitglieder. Sie befähigt das in Dienst immer noch nicht ausgetretene Analphabetentum. Sie hat Kurse für Eisenographie, Zeichnen und Malen, für Politik und Korporationsrecht eingeführt. Endlich werden die Tschechoslowaken-Mitglieder auch in ihren Vereinen fortgebildet. Im Jahre 1930 wurden 1100 Lehrgänge für Menschen, Gemeinde, Betriebswirtschaft, Groß-, Elektrotechnik und Maschinenbau abgehalten.

Die soziale Weisheit der O.N.D. ist nicht theoretisch abgedichtet, sondern unterstrichen nur, wie schon eingangs erwähnt wurde, die tschechische Sozialversicherung. Es sind für die Tschechoslowakischen Erholungsanstalten am Meer und im Gebirge eingerichtet worden. Schenkmittel und Mittel werden ihnen an ermäßigten Preisen gegen Belehrung abgegeben. Auf den Gebieten des Krankenforschung und der Unfallversicherung erfüllt die O.N.D. Aufgaben, die bis bisherige soziale Verhinderungsmaßnahmen noch vernachlässigt hat, und die in anderen Staaten bereits einheitlicher geregelt sind.

Güter wird sich bei einem rückhaften Ueberblick über das gewisse Arbeitshabitat der O.N.D., das hier nur kurz skizziert werden konnte, ergreifen, daß im einzelnen Arbeitshab in vielen Ländern geschaffen wurde. Wunderschöne, Berufsbildungsstätten, Verträge, Erholungsanstalten, Arbeitsvereinigungen — das sind Einrichtungen, die gerade auch in Deutschland mit seiner entwalteten Sozialversicherung nicht unbekannt sind. Entscheidend ist aber, daß in Italien alles direkt einheitlich vom Staat getragen und organisiert wurde und so ein einiges Zeitspann benötigt wurde, um es zu tun. Es ist der Gedanke, daß die Gesamtpersonalität des Arbeiters geprägt werden müsse, damit alle in ihm zusammenhängende Kräfte und Fähigkeiten sich zum Nutzen der Allgemeinheit entfalten können. Am Ende dieses soeben erschienenen Buches über die O.N.D. auf das die Auseinandersetzungen in weiten Teilen führen, sagt der Generalsekretär der sozialistischen Partei, Achille Starace: „Der Sozialismus will die Arbeiter nicht zu bloßen Werkzeugen herabsetzen lassen, sondern sie zu Mitarbeitern am Produktionsprozeß erheben, die sie sind, die enge Verbundenheit zwischen dem Leben des Einzelnen und der Nation zu vernehmen.“ Dieser großen Aufgabe dient die Ossola-National-Partei.

Herabsetzung der Autozölle

Berlin, 7. Juli. Auf Veranlassung des Reichsverkehrsministeriums ist ein neuer Präzedenzurteil für die Autoplatzverhinderung erlassen worden, der mit dem 1. Juli 1931 in Kraft getreten ist. Danach ist als Rechtsprämie jetzt zu zahlen: für ein Auto bis 200 cm 30 R., über 200 bis 45 R. (bisher 30 und 60 R.), für einen mittleren Personenzwagen 120 R., bisher 180 R. Auch die Zölle für die Auto-Verförderung sind herabgesetzt worden.

Die graue Muse

Klage von Stephan Georgi

„Es geschieht jetzt“, sagte der Student der Theologie Michael zu seinem Kommilitonen und Freunde Dertbel, mit dem er Wand an Wand in einer bescheidenen Nachbarschaft der Leipziger Universitätstraße aufs öffentliche kammt, „daß der Mensch durch Jahre an Deutung und Art gewohnt, ein Geist des Selbsts begegnet, so ihm ein weniger glänzend als selbst erwartungsvoll Schuh in die Erde geworfen ist. Ja, eins gewiß, die Männer hier, auf jeder Seite einen Rattenkönig spiegelnd Gedanken tragend, werden und diesmal unangestört den vorangegangenen Freihändler, klug entmündigend meistreichend Münzenringelnd ins trübe Hand bringen. Und ab dann die engelschönen Geist mit einem wohlverdienten Ruhm beherrschend, das in jahrl. erträgelter Ruhm die Weltstadt Erfurt bestimmt. Süße, treuester Freund, Deine Walpurgis, und lärmender Helm Gottsch; ich eile, und gute Zeitung zu bringen.“

Der vaterlose, hoffnungsvolle Jungling esse die Troppe hinunter, läßt sich der dreißig Reichsbürger Schulden für Miete und Spelle abnehmen, schläft an der Tür des Galloches zu den drei Rosen vorüber und macht sich drausen, das Manuskript fest an sich gehobt, durch das Getriebe hinter Blattdruck und handlegender Buchdrucke, die allsmi den Vierzeiligen antreten, fandt keine Stütze an die unwillige entblößte Blöße gewöhnt, die ihn auch jetzt wieder von allen Seiten traten. Der Mensch aber bekam diese Unterstüzung gegen den herausfordernden Dröckling, der in einer Zeit, da Gott und Jesu noch unmanövrbare Schreckens-Gott des Bürgers waren, allem Herrschumischen ins Gesicht schlug, indem er mit offen lassendem Lachen und einem unglaublich druckkräftigen Geist einsetzte.

Dieses despektierliche Neuherrt. forderte auch das Ministerium des Oberpostamts heraus, und es sollte Blöße, als der Einheitsmaler zu dem Belächten, dem zur Weise hier wählenden Bürger Buchdrucker Hartung kommen und ihm mit artiger Verbindung seinen Brief überreichen konne.

Der glorreichste Verleger Johann Gottlieb von Herderlichen Werks mühte gleichfalls scheinlich die feierliche Kleidung des Reibners und late-

„Wenn Sie diesen Brief weiter durchsetzen haben, wird Ihnen der Lieberberger ein Post-Te-

Was wird mit der Londoner Konferenz?

Kann sie wieder in Gang gebracht werden? — Angelsächsische Zusammenarbeit

Druckschrift und Londoner Vertreter

London, 7. Juli.

Die englische Delegation der sechzehn aus der Weltwirtschaftskonferenz austretenden gemeinsamen Vereinigung unterscheidet sich recht erheblich von der Auffassung anderer Länder. Auf Beschluss Macdonalds besteht heute fast die ganze englische Presse, die Konferenz sei gescheitert und werde noch bis in den August hincin dauern. Der französische Delegationsführer Bonnet ist bedenken weniger optimistisch. Er erklärt, daß der geprägte Gedanke eine allmäßliche Demobilisierung der Konferenz bediente. Noch beabsichtiger werden die Südfranken, wenn man die einzelnen Wagenstände überprüft, die aller Wahrscheinlichkeit nach noch weiter zur Förderung stehen werden.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpolitischen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Eine Ausnahme wird der italienische Finanzminister Longo hat sich aus für die Aufrechterhaltung des Ausbaus für die internationale Entwicklung ausgezeichnet. Auf der wirtschaftspolitischen Seite der Konferenz werden grundlegende Fragen der Handelspolitik, die bisher der Hauptziel der Konferenzarbeit blieben, kaum mit Rücksicht geprüft werden können. Überhaupt wird man weiter über Einheitskontingente und Bergsprüchen können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpolitischen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitsprogramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können. Auf Grund dieser Periode wird das Büro am Montag den Vorschlag über die Fortsetzung der Konferenz fassen.

Ob es aber in jedem Fall anzunehmen, daß die teilnehmenden Delegationen der meisten Staaten der baldige abreißen werden,

während in London nur Experten zurückbleiben. Und der geprägte Gedanke der Konferenzbüro, die den ganzen Tag über anbaute, und sehr kontinuierlich verließ, ist noch zu erwähnen, daß auf der einen Seite die Goldländer, zu deren Vertreter ist der Franzose Bonnet gemacht hatte, energetisch für die Vertragung einztreten, während auf der anderen Seite Amerika, England, Kanada, Schweden, Japan und China sich für die Fortsetzung der Konferenz einsetzen. Die angelsächsische Zusammenarbeit ist wieder erheblich erregt worden. Ob es jedoch nicht mehr die Rote davon, daß England sich jetzt in seiner Währungspolitik dem europäischen Stiel anschlägt.

Neue Taktik Frankreichs

Telegraphische Meldung

Paris, 7. Juli.

Am Schluß der Donnerstagnachmittagsitzung der Kammer forderte der Ministerpräsident die Abstimmung eines Gesetzesvorhabens, der die Regulierung der Produktion sieht, mit dem sich die Unterstände für Weizen, Brot und Mehl beschäftigen. Das sind jedoch rein theoretische Überlegungen.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.

Ob es kaum denkt, daß irgendwelche geldpoli-

chen Fragen ohne die Mitwirkung der Goldländer weiter erörtert werden können.

Bisher wissen nicht einmal die Mitglieder des Komitees darüber selbst, was in dem neuen Arbeitspro-

gramm enthalten sein wird, das sie am Montag auf-

stellen wollen. Heute treten wieder alle Unterstaaten zusammen, um die von ihnen verlangte Entscheidung zu treffen, ob welchen Einzelgebieten sie mit Hoffnung auf praktische Ergebnisse weiter arbeiten können.



Mannheim, den 7. Juli 1935.

* Gestohlen verschwunden ist der am 24. Mai 1918 in Mannheim geborene Schuhling Adalbert Stabs. Er hat sich beimlich bei seinem Geschäft entfernt und konnte trotz eifriger Nachforschungen nicht mehr ausfindig gemacht werden. Man vermutet, daß er bis in die Fremdenlegion anwerben ließ oder dorthin verschleppt worden ist. Stabs ist etwa 1,75 Meter groß, lachs, hat dunkelbraunes Haar und ist mit grauer, schwer und weich durchwobener Strickbedeckung, dunkelbraunem Rock, hellbraunem Sportanzug, grauem Sporthemd und dunkelbraunen Schuhen bekleidet. Sachdienliche Mitteilungen sind an die Kriminalabteilung der Polizeibehörde Mannheim einzuholen.

* Polizeibericht vom 7. Juli.

Zollschiff-Befreiung. Das Polizeipräsidium hat als Termin für den Zollabschluß-Befreiung die Zeit vom 19. Juli 1935 bis 12. August 1935 einschließlich bestimmt.

Möglicherweise in den heutigen frühen Vormittagsstunden wurden in einem Teil der Spiegelgärten und im Jungbuschviertel polizeiliche Durchsuchungen vorgenommen. Sieben Personen wurden wegen politischer Begegnung festgenommen. Es wurden zwei Gewehre mit reichlicher Munition, bei einer einige Tragbahnen und Verbandsgegenstände eine Versteckflüchtigkeitspistole gefunden und beschlagnahmt.

Durchsuchung. Bei einer Durchsuchung von Wohnungsräumen in Sandhausen wurden gestern abends mehrere kommunistische Druckschriften und ein Zeitungsheft beschlagnahmt.

Sandhausen. Am Vorte des gestrigen Tages wurden 450 Personen in Sandhausen genommen, darunter ein Kommunistischer Funktionär wegen Verdächtigkeiten der Herstellung und Verbreitung dieser Druckschriften und ein anderer Mann wegen Verbreitung unanerlaubter Gerüchte, die übrigens keine politische Umtriebe.

Verkehrsunfälle. Eine Kontrolle der Gesamtheit von Verkehrsunfällen auf der Niederrheinstraße ergab gestern nachmittag, daß sechs Unfalltrunkenheit und 16 Unfallunfälle bis zu 10 Stundenkilometer Jahren. Die Führer wurden angezeigt.

* Die Nachfrage nach Programmlösungen vom ersten Nationalsozialistischen Großtagung in Mannheim liegt durch die Nähe des Rheinlandes (12. Juli) erheblich. Täglich laufen aus der Pfalz und aus Baden Sammelversammlungen ein. Niemand sollte die Gesellschaft ungestört lassen, nur nur 25 Pf. zu verlangen, ob ihm nicht das Glück die Segenfahrt oder eine Ozeanpassage oder einen Platz mit Verpflegung oder Sportausgang befürwortet. Der geplante Großkongress dem deutschen Fußsport zusätzliche Sonderveranstaltungen am Karl-Schlosser, C. 20 (Telefon 20224). Am 12. Juli wird das Programm der Versammlung in der Tagesschau veröffentlicht.

* Den Bericht über die Belebung des Stadtbezirks a. D. Hermann Appel in nachzufragen, daß die Bevölkerungsgruppe Mannheim der Gartendekoration ebenfalls einen Anfang am Grabe niederlegen ließ.

* Das deutsche Jugendwohntreffen in Stuttgart steht immer näher. In großer Zahl dienen die Anmeldungen vor. Die Teilnehmerabteilung für das Wettbewerbsfest und nun auch in Mannheim im Saale der Jugend, Lustenburg so zahlreich. Die Mannheimer Jugend möglicherweise vom Erwerb dieses Abzeichens Gedrängt machen und für die Teilnahme an den Schwimmwettbewerben am Sonntag, 9. Juli, sorgen.

Bekämpfung von Infektionskrankheiten

Vortrag des Polizeiarztes und SA-Sanitätsstandartenführers Dr. Theo Schwartz

Im überfüllten Vorlesungsraum der Rhein-Schaffhauser Hallen sprach im Rahmen der von der Ausstellungsbeteiligung vereinbarten Vorträge Polizeiarzt und SA-Sanitätsstandartenführer Dr. med. Dr. St. Theo Schwartz, Dozent der Handelschule und der Sozialen Frauenschule der Stadt Mannheim, über das Thema:

Die Bekämpfung von Infektionskrankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger praktischer Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger praktischer Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtspunkt, daß das Verlust von Krankheiten oft leichter und zweitmöglich ist als das Alter. Erst nach Schaltung des Altersfaktors war es möglich, die wahren Ursachen der Infektionskrankheiten zu erkennen. Es war der industrielle Biometallurgie deutlicher vorbehalt, besonders dem Altmeister der Batteriologie Robert Koch, höhere Wege zur Bekämpfung der ansteckenden Krankheiten anzuschneiden. Vor der übertriebenen Batterieforschung muß gewarnt werden, denn es ist zu sagen, daß die meisten Batterien harmlos sind und sich überall in der Natur finden, besonders auch im menschlichen Körper, im Darmkanal und auf der Haut.

Die Bekämpfung von ansteckenden Krankheiten im Haushalt

Den interessanten Ausführungen, die auf weitjähriger Erfahrung im Dienst der Seuchenbekämpfung ruhen, war zu entnehmen, daß man unter Infektionskrankheiten von alters her Erkrankungen versteht, die Mensch oder Tier befallen, die sich meistens durch ein höheres Krankheitsgrad auszeichnen und bei denen durch einen Anwendungsort eine Verbreitung der Krankheit eintritt, die meist eine größere Anzahl von Personen betrifft. Die Schädigungen, die durch Infektionskrankheiten entstehen können nicht allgemein an der Zahl der Todesfälle gemessen werden, sondern wesentlich an dem vorübergehenden oder dauernden Verlust von Erwerbstätigkeiten oder Erwerbsförderung. Möglich ist der Gesichtsp

MANNHEIMER REISE-ZEITUNG

Freitag, 7. Juli 1933

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

144. Jahrgang / Nr. 307

Die deutschen Nordseebäder

mit dem Schiff von Hamburg über Cuxhaven und Helgoland nach dem Gebiet der nordfriesischen Inseln

Nordseebäder sind Erholungs- und Heilbäder, die Dörfer sind, die ein Auge verordnen kann. Sie sind außerdem Augen- und Seelenheilen von so eigenartigem und starkem Reiz, daß sie jeden Vergleich mit den berühmtesten Kurorten und Seehotelbädern aus dem Innernlandschaften aufzuhalten. Sie sind so ungewöhnlich, daß man immer wiedersehen kann, ohne sie mehr zu werden.

Ein Reis von Nordseebädern führt den Windel, den zu Schleswig-Holstein mit den hanseatischen Küstenländern Süßwasser. Es sind die nordfriesischen Inseln Sylt, Amrum und Föhr mit den Dörfern Westerland, Wenningstedt, Kampen, Norddorf, Wittmund und Wulf. Auf Helgoland Schleswig-Holstein gelieben sich die Inselbäder St. Peter-Ording und Süderothen. Weitlich von ihnen leuchten der rote Leuchtturm Helgolands am der deutschen See. Und wenn wir schon einmal gewagt haben, so wollen wir auch Cuxhaven und Duhnen nicht versetzen, der beiden Inselbäder an der Mündung der Elbe. Denn erbauend werden ja doch wohl die meisten Berlins und Augsburger das Binneland in das Gebiet der nordfriesischen Inseln kommen wollen: zu Schiff von Hamburg über Cuxhaven und Helgoland. Sie werden dann auf gleichem Schiff — etwa dem Turbinen-Schiff "Göte" oder seinem gleich passenden Bruder dem "Römer", unter dem Wimpel des Kapitäns Gedobberdienstes in Hamburg — bis nach Dänemark reisen, das an der Südspitze Sylts den Hauptteil der Kreuzfahrt abschließt. Im Hornum heißtt man in der Sylter Inselbahn, um am Schonen zwischen dem offenen und dem Wattmeere die Inselbäder Westerland, Wenningstedt oder Kampen zu erreichen; oder man besichtigt die Inselbäder, um zu Wasser nach Norddorf auf Amrum oder nach Wulf auf Föhr zu gelangen. Nach Amrum gibt es eine Inselbahn, die von Norddorf über Norderney nach Wittmund läuft. St. Peter-Ording und Süderothen können nur zu Fuß angefahren werden.

Man wird zum mindesten über See kommen oder über See befahren müssen, wenn man Nordseeurlaub nimmt, im Hochseewasser haben will. Es fährt ist ja nicht nur Beförderung, sondern immer angenehme Erholung, Erlebnis. Was bedeutet es, wenn nicht am Ausgangsort einer solchen Seehaberei Olympia kennen zu lernen? Hamburg, die Raummannschaft, die Weltmeisterschaft, die Deutschen, die Stadt der vielen modernen Kontorhäuser, der wunderschönen Alten, des Tierparks der Brüder Hagenbeck usw. Man verläßt die Stadt nach guter Beratung durch ein Reisebüro der Hamburg-Amerikalinie bei dem St. Pauli-Bundesabkommen zu Schiff mit dem frischen Gefühl, nun doch wenigstens einmal eine Probe auf seinen Wellenrhythmus und seine verborgene Wilhelminenpracht machen zu dürfen. Und wenn man in feststehender Fahrt den mächtigen Elbtromm-Pfeil so schaut hat, so liegt nach Cuxhavenen wiflig die See, die offene See an; die Fahrt wird ein Ereignis für jeden, der sie zum ersten Male erlebt. Sie wird für die schon erprobten Seefahrer unter den Binnelandmännchen zur froh erwarteten Erholung eines Lebensgeblüths.

Woht aber nun die See im besonderen? Werden wir eine Rundfahrt machen, um alle Dächer und Dächer, die wir schon kannten, kennen zu lernen, oder wollen wir uns an einer Stelle für Wochen niederlassen und von dort aus die eigentlich schönen und schmalen breiten Wasser- und Inselwellen rundum in abenteuerlichen Ausflügen bereisen? Was wir auch vorhaben, es wird uns lohnen; denn Städte und Dörfer, Schuppen und Wandern halten und gleichermaßen in dieser kleinen Welt aus Sonne, Sand, Strand und See oben an; der Bäderfahrer ist der Reisende mit reiner, brennender Abgebrückter Haut; seine Kleidung ist leicht und lässig; wenn ihn die zarten bunten Farben der See umspielen, scheint er von einer stofflichen Kraft und Klima erfüllt. Natürlich fühlt er sich einsam, lebensfrisch, von Toren und Toren befreit. Die See ist ein Gelände des Freiheit und Freiheit. In der Sylter Weltluft brandet sie an und vertieft den trügerischen Hoffnungsdruck in junger Lebendigkeit. Jüngste Naturen ziehen die Landesgefechte der Inselbäder vor; sie haben in ruhigeren Gewässern und scheinbar Augen auf den Wellen, die den Wellenläufen hohe unheimliche Dörfer bilden. Sofern es in besonders in Süderothen der Fall. Aber auch St. Peter-Ording, dem eine lange, breite Sandbank vorgelagert ist, kann ja mit Recht als Nordseebad mit mildem Klima bezeichnet werden. Wittmund auf Amrum röhrt sich als einziges Nordseebad der südländlichen Lage fern. Strand, Nordwind weicht ein Schwarm vergnügter Dänen, während in Norddorf der Ozean Unmähigkeit der Dänen, der Heide und des offenen Strandes klagen lernt. Es ist mehr, der Badeurlaub auf Inseln und Inseln hat die größte Auswirkung von der Natur herkommender Badekünsten; meist zieht ihm sogar derseitige Ort eine fröhliche und milde See zur Auswirkung.

Und wie mit dem Bad, so ist es mit der Unterhaltung der Verpflegung, der Landschaft, dem Vergnügen, der Erholung. Man kann sie ausführen, wenn alle Bedürfnisse, von den bestehenden bis zu den unbestehenden, können dort befriedigt werden;

sozusagen ein jedes Bad seiner Einschließlichkeit bewußt geblieben. Nebenall gibt es auch verschiedene Ausführungen, ganze Inseln und Inselgruppen mit Meer und Wattenmeer umfassend, die man von heiter Klippe, von hoher Düne und geniest. Der Naturfreund beschreibt eben, daß er nirgends sonst Gedanken kann, sozusagen

mäßig den „Bettrieb“ von sich fernthalten habe, um den Menschen um so mehr an seiner Erholung hinzutun. Verbindung mit dem Festland durch Fährdampfer über Norddeich.

Röderney

Lange schmale Düneninseln. Sie erreichen mit Fährdampfer über Norddeich, durch Seedampfer von Bremerhaven oder durch die regelmäßige Linienverbindung ab Bremen und Hamburg. Röderney, als repräsentatives Seebad des preußischen Staates, ist nach dem Krieg mit gutem Erfolg versucht, seine alte Stellung unter den Seebädern wiederzugewinnen. Die Badeanlagen sind in großzügiger Weise ausgebaut worden. Die Hauptattraktion ist ein warmer Seewasserbad für Erholungs- und Erholungsstunden in den Übergangsstrecken. Ein einziger Nordseehafen prunkt Röderney mit wunderlichem Waldstrand zwischen den Dünen. Das moderne Badeleben bewegt sich zwischen dem Strand mit hoher Brandung und den Sportplätzen hinter den Dünen.

Baltrum, Langeoog und Spiekeroog

kleiner, aber für Erholungsbedürftige gerüstete Inseln mit schönem Strand, see- und landwirtschaftlich. Die Verbindung mit Fähr- oder Fischboot ist selbst durch den Flusslauf bedingt.

Wangerland

Die östliche der ostfriesischen Inseln, vielleicht der Bremer und Bremerhauser See. Durch Zusammentreffen der zwei atlantischen Ströme auch bei Windstille trübt Seegegen. 40 Meter hoher Leuchtturm weit nach Süden in die Wesermündung. 10 Kilometer Strand, aber Baden nur an abgesetzten Plätzen. Verbindung durch Fährdampfer ab Bremerhaven und Helgoland. Zahlreiche Hotels genügen höheren Ansprüchen.

Wilhelmshaven

Die Stadt Wilhelmshaven ist wohl bei und in Südbadenland zunächst mehr als größte Marinestadt des Reiches bekannt. Die Stadt verdient aber auch als Seebad bekannt zu werden, jenseits, seit die Badeverwaltung Wilhelmshaven im Rathaus sich mit anerkennenswertem Nachdruck um die Förderung eines regelmäßigen Badebetriebes bemüht. Die Eigenart des Wilhelmshavener Seebades besteht hauptsächlich in den Gezeitlamm- und Schlickbädern, die bei den verschiedenen Gezeitlängen schwimmende Ölseen bringen.

Helgoland

Vor dieser roten Inseln befindet sich längliche ein- und ausfahrende Seedampfer, aber auch längliche deutsche Volksschiffe und Yachten ein Zielboden. Vorher schreiben sie an "Wach der Ostsee". Hierfür dienen Bäderdampfer Karlsruhe "von Helgoland". Röderney beim Wiedereinkommen schwimmen sie — das früher englische Helgoland ist nämlich Solsland — Sägarren, Zigaretten, Waffeln und Kummer. Die Sölner tun erstaunt. Von diesem Solsreservat und ihren feinen kommunalen Streitigkeiten leben die Helgoländer Frieden. Aber auch diese wäre die Insel eine Schönwürdigkeit. Kein Badeplatz im üblichen Sinne. Die Schiffssiede als Unterkunftsgebäude zwischen den Nordsee-Inseln ist wichtiger und interessanter als der unvollkommenen Badestrand auf der vorgelagerten Sandbank.

Uthum

Die östliche der Schleswig-Holsteiner vorgelagerten nordfriesischen Inseln. Sie ist zu erreichen mit Bäderdampfer ab Bremerhaven oder Hamburg-Cuxhaven. Breiter Grab- und Sandstrand mit stähliger Wellenschlag. Vereinzelt alter Baumstrand. Reizvoller Badebetrieb.

Wulf am Höh

Von der Sandbahn der D-312 über Hamburg bis Dagebüll, dann mit Schiff durchs Wattmeere. Dampferverbindung über Helgoland. Die Insel liegt gegen den Wind gefügt. Badestrand im Süden und Osten. Besonders zu empfehlen für Rekonvaleszenten. Segelpartien nach den benannten Orten.

Sylt

Die größte der Nordseelinien mit hohen künstlichen weitausläufigen Dünen, zwischen denen herrliche Einschlüsse liegen, auch wenn draußen am Strand von Westerland sommerlicher Hochbetrieb herrscht. Der vor einigen Jahren gebaute Hindenburgdamm bringt die heraufziehende Wattmeere bis an die Badeplätze. Danach besteht unverändert Dampferverbindung über Helgoland. Sylt ist eigentlich fast vom Hafen aus zu liegen. Weststrand ist der Mittelpunkt des Badelebens und auf dem Wege, eine internationale mondane Anziehungskraft zu werden. Souvenirs Dorf von Hamburg und Bremen. Über Weststrand strömen Menschen. Dann verzögern die Kurzöge hin in die Dünen. Der Badestrand ist lang und breit und bekannt wegen seiner großzügigen Strandpiste. Preise bei längstem Aufenthalt erschwinglich; zum Mebrauschen ist reichlich Gelegenheit. Kampen an der Nordspitze der Insel ist eine lang geheime geheime Einzelheit der Inselbewohner. Natürlich reisen jetzt auch die Snobs hin. Hervorragend schöner Badestrand neben einsamen Dünengegenden. Badeleben zwangsläufig Rummel-Häusche Privatzimmer in Bäderhäusern.



Dünenlandschaft bei Westerland/Sylt

Plänen, sei es Tier- und Besondere Wege. Dabei ist es Norden Sylt, das Gelände der bisher unbekanntesten, in unter Natur und Umwelt gehalten. Und auch auf Amrum gibt es ein großes Gebiet. Hier hat man zwischen Heide und Dünen die Bergsteiger aufgestellt, hier findet man eine seltsame Rinde und Menschen, die das intensive Sonnenlicht und der Atem der See tiefer leuchten lassen, als wir im Binnelande gewohnt sind. Silbermine, Eiderdamm und Bergeste, die der Seeleiter bei der Röder bezeichnet der nordfriesischen Inselwelt. Wer Angen mitgebracht hat

bauen und Dünen vorbereitet, bis zur Motor-Schluppe, mit der die Helgoländer Fischer ihre Badeplätze zur Düne fahren. Und dann die Einheimischen selbst: Ihre Trachten, ihre Sprache, ihre weißen und roten Häuser unterhalb Helgoland, ihre Beschäftigung auf Fischfang, Krabbenfang und was dergleichen mehr. Die Binnenschiffahrt hat sich an vielen Orten Forschungslaboratorien und Sammlungsmauern gebaut; es sind alles Dinge, von denen man im Binnelande kaum etwas weiß. Und also sehr interessanter für jeden binnelandischen Gau!

Kurt Hinsler.

Die nord- und ostfriesischen Inseln

Wie an der Schmied aufgereiht liegen die friesischen Inseln vor der Küste der norddeutschen Tiefebene. Bei Ebbe breitet sich ihre Verbindung mit dem Festland in form faszinierendem Wattmeer an. Das begründet einen ihrer Hauptanziehungskräfte vor den Seebädern des Oceans und des Mittelmeers. Allmählich nimmt ihr Inselcharakter gewahrt, ohne daß die Verkehrserweiterung mit dem Festlande neuerdings erlaubt wird. Direkte Bäder oder Bogen lassen aus allen Richtungen, aus nachts, bis an die nächste Küstenstation, und ein Bäderdampfer übernimmt die Reise für die kurze Strecke durch Wattmeere. Die Insel Sylt ist jetzt sogar durch einen festen Bahnkörper mit dem Festlande verbunden. Wenn es auf einen Tag mehr oder weniger nicht ankommt, der sollte von Hamburg oder Bremen aus die modernen Seedampfer benutzt, um auf dem

Umweg über Helgoland in die Nordsee die Inseln zu erreichen. Der Reiz der mehrstündigsten Nordseeferne ist ja nicht der Inselseite.

Boekum

Das ist die westliche Ufer der Inselseite. Auf dem Steilufer treffen die großen Wogen der Nordsee auf dem Hermsdorfer Kanal. Bei Boekum gehen die Brecher über die hohe Strandmauer. Der Strand steht sich in breitem Bogen um die Nordwestseite. Modernes Hotel sowohl am Strand wie in dem zwischen den Dünen liegenden Dörfchen.

Quell

Holt zwei Drittel der 17 Kilometer Insellänge sind breiter Strand. Rieg durch Eisendünen unterbrochen. Auch bei Hochwasser an vielen Stellen zuverlässig. Quell nennt sich „Familienbad“, das plan-



Badeleben an der Nordsee

STANIBAD - DAS BAYERISCHE STAATSBAD IN DER RHÖN • MOORBAD •
Nierenheilbad Brückenau *Wohl seiner weissverkrumten
gegen Gicht, Nieren, Harn- u. Blasenleiden*

Lazarettischrank mit dem Wappen der Stadt Brückenau. Lazarettischrank mit dem Wappen der Stadt Brückenau.

BREUZNACH
GICHT
RHUMATISCHIAS
FRAUENLEIDEN

Bad Breuznach ist ein kleiner Ort im Landkreis Kusel. Es hat eine eigene Bahnstation an der Bahnstrecke Kusel - Bad Breuznach. Die Bahnstrecke verläuft von Kusel über Bad Breuznach bis nach Kaiserslautern.

Die deutschen Ostseebäder

Die deutsche Ostegrenze — Deutschland teilt am Baltischen Meer — zieht sich in einer Länge von 1185 Kilometern hin. Davon sind 229 Kilometer Grenzlinie und 956 Kilometer Küsten- und Seegrenzen. Die südliche Zahl 82 deutlicher Ostseeinseln umfassen eine Fläche von 2000 km². Große der Ostseehäfen in das wunderbare Mingen mit über 1000 Einwohnern. Die vier kleinen Ostseebäder Büchenort, Petzholz und Strem sind Miniaturlandwirte von je einem Quadratkilometer. Überzeugt vielleicht ist natürlich auf solch' weitläufigem Küstengebiet, das sich von Schleswig bis ins Memelgebiet erstreckt, die landschaftliche Gestaltung und das Heiligtum, Badeinrichtungen und Seestädte — reizvoll vor allem an Küstenkreisfeste und an den semi-östlichen Berghalbinseln — wechseln mit weiten Sandstränden, an riesige Dünengeschiebe dichten sich hingegen Buchenwälder oder große Seen. Oft findet sich alles zusammen vereint. Eine weitaus größere Zahl bekannter Seebäder als an der östlichen begrenzten Nordsee-Waterland reihen sich an der Ostküste und ihren Inseln. Im Vergleich zur Nordsee wird der Ostsee ausgedehntere Sonnenlicht ausgetragen, bedingt durch geringeres Salzgehalt, das Fleisch von See und See, durch geringeren Wassergehalt; obwohl aus hier das aufwühlende Stromschnellen beweisen. Weil der östliche Windstärke oft genug Bewölkung ins Badeleben bringt.

Die meistlich gelegenen Ostseebäder finden sich von der Rendsburger Förde bis zur Elbeder Bucht. Seebäder bei 30 Km. langer Meeresschicht der Rendsburger Förde sind die kleinstmögliche Gemeinde Glensbürg und das benachbarte Glindenburg am Rande von Waldbügeln. Ederndorfer Förde-Bordy mit 2 Km. langem Strand erhält

Anspruch, einer der schönsten Ostseebäder zu sein. Das bekannteste der Bäder der Elbeder Bucht ist Bad Dornum. Die Elbeder Bucht um die historische Hansestadt Stettin hat sich zu einem Badesupergebiet entwickelt, zusammen mit den Inseln Hiddensee und über 12 Seebäder zu nennen. An der Südküste Schleswigs liegt Heiligenhafen mit über 1000 Einwohnern. Die vier kleinen Ostseebäder Büchenort, Petzholz und Strem sind Miniaturlandwirte von je einem Quadratkilometer. Überzeugt vielleicht ist natürlich auf solch' weitläufigem Küstengebiet, das sich von Schleswig bis ins Memelgebiet erstreckt, die landschaftliche Gestaltung und das Heiligtum, Badeinrichtungen und Seestädte — reizvoll vor allem an Küstenkreisfeste und an den semi-östlichen Berghalbinseln — wechseln mit weiten Sandstränden, an riesige Dünengeschiebe dichten sich hingegen Buchenwälder oder große Seen. Oft findet sich alles zusammen vereint. Eine weitaus größere Zahl bekannter Seebäder als an der östlichen begrenzten Nordsee-Waterland reihen sich an der Ostküste und ihren Inseln. Im Vergleich zur Nordsee wird der Ostsee ausgedehntere Sonnenlicht ausgetragen, bedingt durch geringeres Salzgehalt, das Fleisch von See und See, durch geringeren Wassergehalt; obwohl aus hier das aufwühlende Stromschnellen beweisen. Weil der östliche Windstärke oft genug Bewölkung ins Badeleben bringt.

Die meistlich gelegenen Ostseebäder finden sich von der Rendsburger Förde bis zur Elbeder Bucht. Seebäder bei 30 Km. langer Meeresschicht der Rendsburger Förde sind die kleinstmögliche Gemeinde Glensbürg und das benachbarte Glindenburg am Rande von Waldbügeln. Ederndorfer Förde-Bordy mit 2 Km. langem Strand erhält

älteste der deutschen Seebäder überhaupt. Heute ist das vornehme, einzige Seebad des exklusiven mecklenburgischen Kreises "Bad für Alle". Internationales Gespanie sieht. Warum man das, das mit 25.000 Besuchern an der Spitze aller mecklenburgischen Seebäder steht. Es ist ein das moderne einzigartige und vorzüglich über geschäftige Kuranlagen. Großartig sind zugleich Seebäder und Balfiorite und grenzen an die Delle, Delikatessen der mecklenburgischen Bäder in Wismar, auf schwieriger Rechnung liegen, zwangsläufig modernisiert.

Auch die pommerschen Seebäder, zu denen auch die Bäder der schönen deutschen Inseln Mügen, Wiedau und Wollin zählen, erfreuen sich alljährlich eines harten Reisefestes. Steinkuh und Kreiswald und Stettin sind ihre Zugangswege. Auf den hübschen Halbinseln des Fischlandes und dem Darß mit seinem Urwald liegen Werder mit drei Kilometern langem Badestrand vor dem Urwald. Fischerdorf Ahrenshoop ist Ostseebad und Küstlerkolonie. Werder zählt gegen 3000 Seh. Aus Kleibogen und Althagen sind die beiden Malerzel. Bedeutendster Badeort des Kreiswalder Bodden ist Usedom.

Sich immer größerer Beliebtheit erfreende Sommerorte sind die Seebäder von Deutschlands größter Insel, Mügen.

Das bedeutendste der Ostseebäder, die hauptsächlich an der Ostküste liegen, ist Binz, ein mondänes Bad mit vornehmem Badestrand. Seine Besucherzahl überschreitet 20.000. Unterfuss in 30 Hotels und 200 Villen. Weitwellige Buchenwälder liegen nach Scharlach und Sellin. Dahin liegt vor den Buchenwäldern der Siedlung und ist der leuchtende, hell abstrahlende Kreisfeste von Stralsund und Rügenküste benannt. Es ist auch Trajekthalen.

nach Trelleborg-Schweden. Im Norden Münden haben als kleine Badeorte Rügen, Hiddensee, Glowe, Zinnowitz und Greifswald. Südlich von Binz liegt Sellin mit seinem Strand bei stern-Ort und Buchenwald. Seebadstrand gegen 15.000. Auch Wustrow bringt es auf über 10.000 Gäste. Klein, aber reizvoll ist Baabe. Zwischen Stettin und Rügen liegt Wollin mit einem Urwald und zwei Seebädern. Reizvoll ist das Wahrzeichen der Insel mit einem Galopp als einziger Inselbebauung. Augen weithin vorgelagert ist Hiddensee, die blonde Insel mit ihren kleinen Badeorten Ritter, Ritter und Ritterndorf.

Zwischen Stettin und Wollin liegt die gut bekannten Bäderinseln Rügen und Wollin. Reizvoll ist am westen, breiten Badestrand ein bekanntes Seebad an das andere. Darunter und das größte aller Ostseebäder, Sylt mit seinen 15.000 Einwohnern und Syltbad, wegen seiner Kuranlagen, seinem Strand und der Waldes seiner Umgebung. In diesem Ostseebad sind neben 35 Badeorten 15 Pensionen und Hotel verfügbare. Sehr artig Spion wird hier gepflegt, u. a. stehen allein 10 moderne Tennisplätze an Dienften. Vermehrungssatz ist die Vermehrungssatz an Sylt. Es folgen Möbel, die gute Mittelhandelsort, Heringsdorf von internationalem Ruf und zugleich See-, Sol- und Wörke, Bansin, Ahrenshoop, einige kleinen Bäder und nordwestlich Karlshagen. Großes Seebad der Insel Wollin ist Wustrow, das jährlich von 15.000 Gästen besucht wird. Kleiner Wollinische Badeort ist Orlamünde mit Obernöthen, Heiligendorf, Heiligendorf und Wollinischen.

Die absonderliche Badekultur erstreckt sich von Wollin bis zum polnischen Körzide. Sie ruht auf seinen Sandstränden und harter Wellenplattage. Die absonderlichen Badeorte von einfachen lärmenden Chaleten schließen sich an Wölker, Seen und Neuhäuser. Da sind Samitz und Heringsdorf, Dienzenow zugleich See-, Sol- und Wörke. An hohem Syltseiter liegt Dorf mit alten Fischerhütten und Dünen. Deep ist Fischer-

Bäder • Kurorte • Reise- und Ausflugsziele



Gimmeldingen Winzergenossenschaft

Ausschank naturale Weine in den sehr schönen Winzerstühlen — geräumiger Saal. Gute Küche.

Freinsheim

mit seinen rassigen Weinen!

Naturwein, Wein.

Freinsheimer Winzer-Verein

Kallstadt Winzer-Verein

Ausschank der weltbekannten Kallstädter Naturweine — Beste Küche Tel. Nr. 100 Amt-Bad-Dürkheim

Kallstadt Winzergenossenschaft

Naturweine — Eigene Schnellabfüllung. Bekannt — günstig — Kuchen. Telefon 34 Amt-Bad-Dürkheim.

Bad Dürkheim Park-Hotel

mit seiner „Dürkheimer Weinstube“ Geprägte Naturweine u. Reichsweinheit. Erstklass. Küche. Parkplatz. Mäßige Preise. Inh. Ed. Maßges

Schloss-Café und Hotel-Pension Sonst

im Kurgarten. — Telefon 420 Bork.

Leistadt WINZER-VEREIN

Ausschank naturreiner Weine im eig. Hauses. Geräumige Lokalitäten. Telefon-Nr. 218 Amt-Dürkheim.

Forster Winzerverein

Heißlich gelegene Gaststätte — Neuer großer Saal — Ausschank naturreiner Qualitätsweine — Gute Küche — großer Parkplatz — Telefon-Nr. 230. Jeden Sonntag: KONZERT



ZWEI BILLIGE REISEMÖGLICHKEITEN:
SAISON-RÜCKFAHRKARTE OBER SEE UND
SOMMER-FAHRSICHT, WAHLWEISE GÜLTIG FÜR SCHIFF ODER BAHN
AUFKAUFT DURCH DIE BADEVERWALTUNGEN UND REISEBÜROS



NORDSEEBAD Wangerooge

Verbindungen über
Bremerhaven
Wilhelmshaven
Carolinensiel
PROSPEKTE DURCH GLÄSERNEN

Binz a. Rügen Haus Seydlitz

direkt am Strand und Watt. Gut, reizliche Verpflegung. — Inl. Gute Qualität. — Seeblick. — Saal.

Haardt bei Neustadt-Platz Gutsausschank „Bürgergarten“

Eigentl. u. erzählerische Wirtshauskneipe der Platz mit Winterlokal. Prima Wirtshausme. Reise- u. wortige Spellen zu milden Preisen. Schauspiel erstaunlicher Garantie

Luitz-Harzofen bei Elmstein

Gasthaus u. Pension „Zur Befreiung Pfalz“

Eigentl. Befreiungskneipe im Herzen des Waldes. Edles Wirtshausmeister. 20 Preise. Mäßige Preise. 1. Wohnung, Preis 1. Kl. 1.000,-

2. Kl. 800,- 3. Kl. 600,- 4. Kl. 400,- Tel. 200 Elmstein, Tel. 200 Borkum, Tel. 200 Elmstein, Tel. 200 Elmstein

Jeden Sonntag: KONZERT

Winzerfest am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Wachenheim an der Nezeitliche Lokalitäten

Haardt Erstklassige Naturweine

Winzergenossenschaft am Marktplatz — Winzervereinigung am Südergang — Gutsausschank Joh. Ludw. Wohl-Erben — Hotel Dalberger Hof — Hotel Marmonde —

Gasthaus zur Sonne — Gasthaus zum Jagdsaal — Ruhige Wachenburg. Ausschank Weingut 50 Kilo-Woll — Forsthaus Borsig, Regie Stadt Wachenheim

Da Kombiniert!

Elegant!
Praktisch!
Billig!

Sport-Sakkos

reine Wolle, porös und leicht zu jeder Hose passend vorzüglich

15.- 19.-
25.- 28.-

Sommerhosen

grau, beige und grün, weder Schnitt, modernste Innenvorarbeitung

6.50 9.50
15.- 18.-

Engelhorn-Surm
Mannheim O. 4-7

Danksagung
Für die uns beim Ableben unseres lieben Sohnes u. Bruders erwiesene Überaus große Anteilnahme, sprechen wir an dieser Stelle allen unseren herzl. Dank aus.
Mannheim (Schwetzinger Straße 27)
In tiefer Trauer:
Familie Wilh. Appel

Görtliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pf., abzugt. 10 Prozent Kassenrabatt.

Kleine Anzeigen

Offene Stellen

Aushilfs-Verkäuferinnen

möglichst aus der Branche gesucht. Vorstellen möglich 9-12 Uhr.

Fischer-Riegel, E 1, 1-4

Perlekte Friseuse

im Mankurea sucht sofort
Kesel und Maier
MANIKURE-DEZORTEURIA, 1936

Schlüssel-Klavier-Harmonikaspieler

sof. gefüllt. *2700
Klavier, Metaphon, J. 4x, 11x.

Verkäufe

sehr gut erhalten

Klavier

mechanischer Klavier-Spieler, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.

Schlüssel-Klavier, 1. Weltkrieg, 1920, 120 cm, 1. Klasse, 1. III. He.